

Innenminister Dr. Günther Beckstein stellt zur Eröffnung der Brandschutzwoche den Ordner vor, der allen Mitgliedern des LFV e.V. zur Verfügung steht.



Ein Arbeitsordner und Nachschlagewerk mit über 160 Seiten DIN A4 aufgeteilt in folgenden Registern:

Hauptregister:

- 1 Rechtsgrundlagen und Organisation
Bezirk/Kreis/Stadt
- 2 Facharbeit
- 3 Bayerische Versicherungskammer
Bayerische Landesbrandversicherung
- 4 Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband
- 5 Arbeitsthemen
- 6 Auszeichnungen
- 7 Sonstiges
- 8 Namens- und Adressenliste

Unterregister: Arbeitsthemen

- 1 Fahrzeuge/Ausrüstung/
Dienstkleidung
- 2 Einsatz/Löschmittel/
Umweltschutz
- 3 Ausbildung
- 4 Vorbeugender Brandschutz
- 5 Katastrophen/Zivilschutz
- 6 Öffentlichkeitsarbeit
- 7 Datenverarbeitung
- 8 Sozialwesen
- 9 Jugendarbeit
- 10 Wettbewerbe/
Leistungsprüfungen
- 11 Frauenarbeit
- 12 Musik
- 13 Nichtöffentliche Feuerwehr

Information zur Bayerischen Versicherungskammer

Monopol fällt – Landesbrand bleibt

Keinerlei negative Auswirkungen für die Versicherten der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt – Versicherer stellt sich mit neuem Leistungsangebot dem Wettbewerb.

München, den 7. Juli 1994

Am 1. Juli trat die vom Europäischen Ministerrat in Brüssel beschlossene Aufhebung der Monopole im Bereich der Gebäudebrandversicherungen in Kraft. Die Aufhebung des Monopols hat keinerlei negative Auswirkungen für die Versicherten der Landesbrandversicherungsanstalt, die zur Bayerischen Versicherungskammer gehört.

Sie können auch in Zukunft vom größten deutschen Gebäudebrandversicherer umfassend betreut und preisgünstig versichert werden. Die bestehenden Brandversicherungsverträge werden weitergeführt und das Serviceangebot ausgeweitet. Die Prämie für die Gebäudebrandversicherung bleibt auch im kommenden Versicherungsjahr unverändert.

Die Landesbrand ist auf die neue Wettbewerbssituation nach den Worten von Kammer-Präsident Dr. Heinz Krug bestens vorbereitet. „In Bayern und der Pfalz sind wir seit 100 Jahren die kompetente Brandversicherung für alle. Unsere 3 Millionen Kunden profitieren von unserem Know-how, unsere flächendeckenden Präsenz und einer attraktiven Prämienstruktur, die wir auch in Zukunft anbieten können. Die Aufhebung des Monopols bietet uns zudem neue, attraktive Chancen, die wir konsequent nutzen werden.“

Wir haben die Weichen gestellt, damit die Landesbrand unter dem Dach der Bayerischen Versicherungskammer auch in Zukunft als kompetenter Gebäudeversicherer in Bayern und der Pfalz agieren kann und wettbewerbsfähig ist.“

Seit 1. Juli bietet die Landesbrand zusätzlich Versicherungen im Gebäudebereich an. Sie offeriert allen Hausbesitzern ein preisgünstiges Versicherungspaket, das neben der Brandversicherung auch eine Versicherung gegen Leitungswasser-, Sturm- und Hagelschäden beinhaltet.

Das bisherige Vertriebs- und Servicenetz der Landesbrand mit 43 Brandämtern in ganz Bayern, z. B. im Raum Oberallgäu das Brandamt 87435 Kempten, Bahnhofstr. 20, Tel. 0831-521510, und der Pfalz bleibt erhalten. Damit stehen auch in Zukunft Ansprechpartner und Spezialisten vor Ort für die Fragen der Gebäudeversicherung zur Verfügung. „Die hier vorhandene Kompetenz bei der Wertermittlung und individuellen Beratung wurde in Jahrzehnten aufgebaut und hat uns eine solide Vertrauensbasis bei unseren Kunden verschafft“, erklärt Dr. Krug. Darüber hinaus kann die Landesbrand zur Werbung neuer Kunden auf die Außendienste der BVK, z. B. im Raum Oberallgäu - Kempten, auf den Außendienstbeauftragten Theo Fenninger, 87435 Kempten, Poststraße 8, Tel. 0831-521111, Fax 0831-10188, ebenso auf den Außendienst der Bayern-Versicherung sowie auf starke Vertriebspartner wie die Sparkassen und viele Volks- und Raiffeisenbanken zurückgreifen.

Zur Bayerischen Versicherungskammer, die 1875 gegründet wurde, gehören 16 Versicherungs- und Versorgungseinrichtungen. Die Kammer erzielte 1993 im Versicherungsbereich rund 3 Milliarden DM Beitragseinnahmen.

